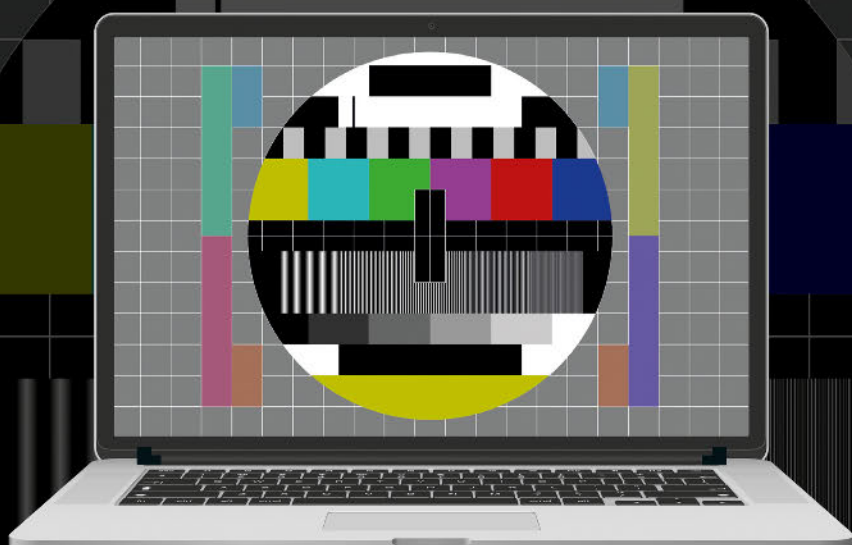




Stefan Sulzenbacher

MÄNNLICHKEIT NACH DEM FERNSEHEN

Streaming, Macht, Geschlecht

[transcript] Serien- und Fernsehforschung

Stefan Sulzenbacher
Männlichkeit nach dem Fernsehen

Die E-Book-Ausgabe erscheint im Rahmen der »Open Library Medienwissenschaft 2026« im Open Access.

Die Open Library Community ist ein Netzwerk wissenschaftlicher Bibliotheken zur Förderung von Open Access in den Sozial- und Geisteswissenschaften:

Vollsponsoren: Universitätsbibliothek Bayreuth | Technische Universität Berlin / Universitätsbibliothek | Universitätsbibliothek der Humboldt-Universität zu Berlin | Universitätsbibliothek Bielefeld | Universitätsbibliothek Bochum | Universitäts- und Landesbibliothek Bonn | Technische Universität Braunschweig / Universitätsbibliothek | Staats- und Universitätsbibliothek Bremen | Sächsische Landesbibliothek, Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB Dresden) | Universitätsbibliothek Duisburg-Essen | Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf | Universitätsbibliothek Erfurt | Albert-Ludwigs-Universität Freiburg / Universitätsbibliothek | Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen | Universitätsbibliothek der FernUniversität in Hagen | Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt | Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek - Niedersächsische Landesbibliothek | Technische Informationsbibliothek (TIB) Hannover | Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau | Universitätsbibliothek Kassel | Universität zu Köln, Universitäts- und Stadtbibliothek | Universitätsbibliothek Leipzig | Universitätsbibliothek Mannheim | Universitätsbibliothek Marburg | FID Media | Ludwig-Maximilians-Universität München / Universitätsbibliothek | Universitäts- und Landesbibliothek Münster | FH Münster | Bibliotheks- und Informationssystem (BIS) der Carl von

Ossietzky Universität Oldenburg | Universitätsbibliothek Osnabrück | Universitätsbibliothek Potsdam | Universitätsbibliothek Siegen | Universitätsbibliothek Vechta | Universitätsbibliothek der Bauhaus-Universität Weimar | Universitätsbibliothek Wuppertal | Zentralbibliothek Zürich | Zürcher Hochschule der Künste
Sponsoring Light: Bibliothek der Hochschule Bielefeld | Hochschule für Bildende Künste Braunschweig | Hochschule Hannover - Bibliothek | Landesbibliothek Oldenburg | Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf - Universitätsbibliothek | Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth | ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

Mikro Sponsoring: Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden | Freie Universität Berlin - Universitätsbibliothek | Universität der Künste Berlin - Universitätsbibliothek | Technische Universität Dortmund | Filmmuseum Düsseldorf | Universitätsbibliothek Eichstätt-Ingolstadt | Bibliothek der Pädagogischen Hochschule Freiburg | Bibliothek der Hochschule für Musik und Theater Hamburg | Hochschule Hamm-Lippstadt | IU Internationale Hochschule GmbH | ZKM Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe | TH Köln | Universitätsbibliothek Regensburg | Akademie der bildenden Künste Wien, Universitätsbibliothek | THWS Technische Hochschule Würzburg-Schweinfurt

Stefan Sulzenbacher

Männlichkeit nach dem Fernsehen

Streaming, Macht, Geschlecht

[transcript]

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.dnb.de/> abrufbar.



Dieses Werk ist unter der Creative-Commons-Lizenz BY-SA 4.0 lizenziert. Für die ausformulierten Lizenzbedingungen besuchen Sie bitte die URL <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>.

Die Bedingungen der Creative-Commons-Lizenz gelten nur für Originalmaterial. Die Wiederverwendung von Material aus anderen Quellen (gekennzeichnet mit Quellenangabe) wie z.B. Schaubilder, Abbildungen, Fotos und Textauszüge erfordert ggf. weitere Nutzungsgenehmigungen durch den jeweiligen Rechteinhaber.

2026 © Stefan Sulzenbacher

transcript Verlag | Hermannstraße 26 | D-33602 Bielefeld | live@transcript-verlag.de

Umschlaggestaltung: Kordula Röckenhaus

Umschlagabbildung: OpenClipart-Vectors / Pixabay

Druck: Elanders Waiblingen GmbH, Waiblingen

<https://doi.org/10.14361/9783839479308>

Print-ISBN: 978-3-8376-8323-3 | PDF-ISBN: 978-3-8394-7930-8

Buchreihen-ISSN: 2703-1578 | Buchreihen-eISSN: 2703-1586

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Inhalt

Einleitung oder: »What does a man do?«

Von Männern im Fernsehen und männlichem Fernsehen	7
E.1 Zum Materialkorpus und seinem medienkulturellen Kontext	14
E.2 Fernsehen nach <i>dem</i> Fernsehen?	17
E.3 Serien als privilegierte Kräfte posttelevisueller Transformationsprozesse	21
E.4 Dispositiv und Agentur: heterogene Netze des Fernsehens	25
E.5 Mediale Gouvernamentalität	31
E.6 Regierungstechnologien der Männlichkeit(en)	38
E.7 Zum Forschungszugang: Aufbau und Methodik	46

1. Männlichkeiten auf Knopfdruck

Ermächtigungsversprechen posttelevisueller Schaltbarkeit	55
1.1 Einschalten und Durchhalten: Binge-Event und DU HAST DIE MACHT	63
1.2 Universalphantasien des Einschaltens als posttelevisuelles Makeover: NETFLIX-Switch	83
1.3 Zeitreisen mit Jon Bon Jovi: THE POWER TO TURN BACK TIME	102
1.4 Nach vorne zurückspringen: BANDERSNATCH	116
1.5 Zwischenfazit I: Hegemoniale Resouveränisierungen des Schaltens und Waltens	135

2. Serielles begehren – serielles Begehren

Männlicher Seriengeschmack als algorithmische Koproduktion	141
2.1 Entscheidungsfreude und Fortschritt begehren: #SHOWHOLE	147
2.2 Begehren nach Begehren: INTRODUCING THUMBS, Dating und »Netflix & Chill«	157
2.3 Den idealen Match begehren: TINDER SWIPE NIGHT und NETFLING	171
2.4 Begehren nach einem singulär-pluralen Serien-Match: BINGER und CINEMATCH	186
2.5 Den sicheren Hafen entspannter Anhänglichkeiten begehren: PLAY SOMETHING und BINGE ANNOUNCEMENT	200
2.6 Zwischenfazit II: Serielle Reproduktionsbedürftigkeit posttelevisueller Begehrenswerte	220

3. Einrichten – Aufbrechen

Posttelevisuelle Modulationen des Häuslichen	227
3.1 Pandemische Ausnahmezustände des häuslichen Fernsehens	234

3.2 Serialität und Temporalität eines posttelevisuellen Dispositivs: ENDZEIT	249
3.3 Verletzbarkeits-Netzwerke allein im Wald: 7 vs. WILD	261
3.4 Zwischenfazit III: Geschlechterpolitische Ambivalenzen posttelevisueller Medienhaushalte im Ausnahmezustand.....	325

Schluss: Postkritische Männlichkeiten

Elemente einer posttelevisuellen Sensibilität	331
---	-----

Danksagung	347
-------------------------	-----

Quellenverzeichnis	349
---------------------------------	-----

Literaturverzeichnis	349
----------------------------	-----

Internetquellen	381
-----------------------	-----

Medienverzeichnis	391
--------------------------------	-----

Serien und TV-Produktionen	391
----------------------------------	-----

Internetvideos.....	393
---------------------	-----

Filme	397
-------------	-----

Musik	397
-------------	-----

Ludische Medien	398
-----------------------	-----

Abbildungsverzeichnis	399
------------------------------------	-----